

Welche Personen hat die Corona-Krise in den Bezug von Leistungen nach dem SGB II getrieben und war dies von Dauer?

Robert Oberhüttinger



Agenda oder Inhalt

- 1. Einleitung**
- 2. Wie wurde die Kohorte definiert?**
- 3. Wer ist in der Kohorte?**
- 4. Wie lange bleiben Personen in der Kohorte?**
- 5. Zusammenfassung**

1. Einleitung

Drei Effekte der Corona-Pandemie aus Sicht der Grundsicherungsstatistik

- Gestiegene Hilfebedürftigkeit von Personen, die in der Grundsicherung verbleiben, z. B. weil sie ihre Erwerbstätigkeit verloren haben oder sich ihr Einkommen reduzierte
 - Weniger Abgänge von Personen aus dem Leistungsbezug, u. a. weil Integrationen in Erwerbstätigkeit nicht erfolgten
 - Verstärkter Zugang von Personen in die Grundsicherung
- Fokus auf Zugangskohorte

2. Wie wurde die Kohorte definiert?

Definition einer Corona-Zugangskohorte

- Problem: Kein eindeutiger Identifizierer für Corona-Zugänge vorhanden
 - Keine direkte Auswertung von Zugängen von Selbständigen oder KUG-Bezieher möglich
- Näherungslösung notwendig
- Annahmen:
 - ohne Erfahrungen mit dem SGB II vor Corona
 - oder ELB mit veränderter Lebenssituation im letzten Jahr vor Corona

2. Wie wurde die Kohorte definiert?

Definition einer Corona-Zugangskohorte

- Konzentration auf Neuzugänge zu Beginn der Coronakrise (Phase des ersten Lockdowns 2020)
- Konstruktion der Kohorte als Zugänge von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB)
 - in den letzten 12 Monaten ohne Leistungsbezug im SGB II
 - in den Monaten März, April und Mai 2020
 - im Bestand Mai 2020 befinden

2. Wie wurde die Kohorte definiert?

Mengengerüst:

Zugänge von ELB nach der Kohortendefinition:

In der Kohorte sind dann die ELB, die im Mai im Bestand sind.

	2020	2018
März	100.288	50.232
April	164.026	52.716
Mai	91.848	51.299
Kohorte	339.861	154.247



Das sind unsere Ausgangs-ELB, für die wir die Strukturen auswerten und die wir im Zeitverlauf betrachten.

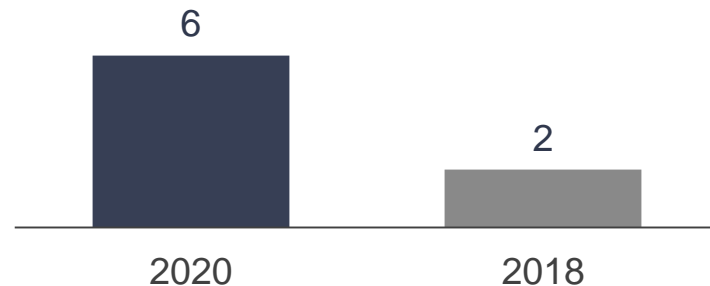
3. Wer ist in der Kohorte?

Corona-Betroffene:

- Erwartet wurde der Zugang von Solo-Selbständigen und Kurzarbeitenden
 - Problem: keine eindeutige Identifizierung möglich
 - Selbständige ohne Gewinn
 - keine eigene Einkommensart Kurzarbeit -> Vermischung mit anderen Einkommen
- > trotzdem in den Daten sichtbar
- mehr ELB mit Einkommen aus Selbständigkeit
 - mehr ELB mit sonstigem Einkommen (enthält Kurzarbeitergeld)

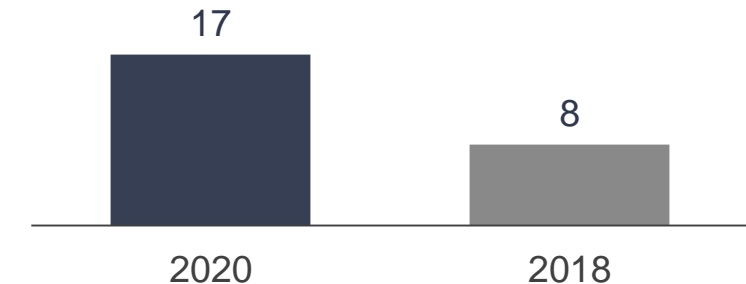
Selbständiges Einkommen

Anteil in Prozent



Sonstiges Einkommen

Anteil in Prozent



3. Wer ist in der Kohorte?

Soziodemographie:

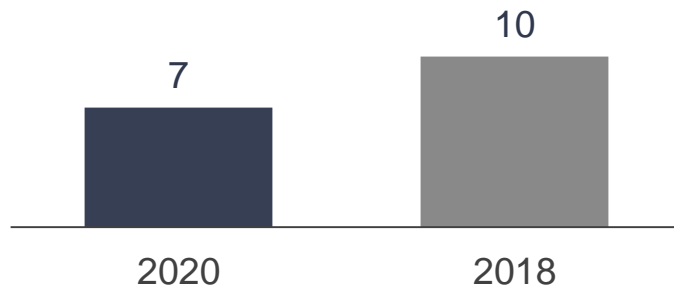
- Frage: Unterschiede zu „normalen“ Zugängen?
- Bewertung anhand eines Vergleichs mit der Kohorte aus 2018
- > Deutlich Veränderung in der Zusammensetzung
 - Der Anteil klassischer Risikogruppen ist geringer

3. Wer ist in der Kohorte?

Personengruppen:

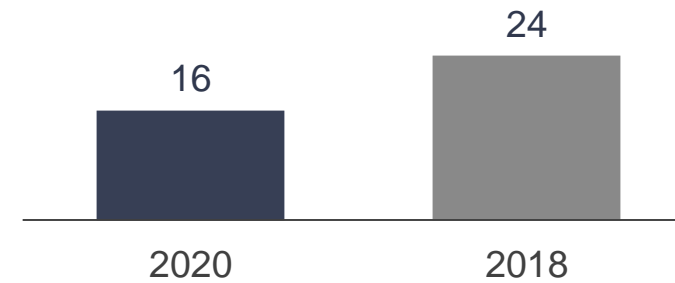
Alleinerziehende

Anteil in Prozent



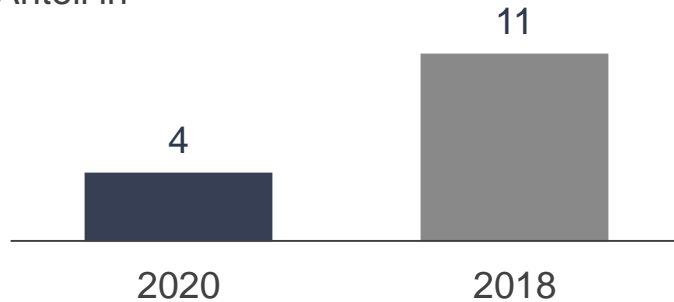
unter 25-jährige

Anteil in



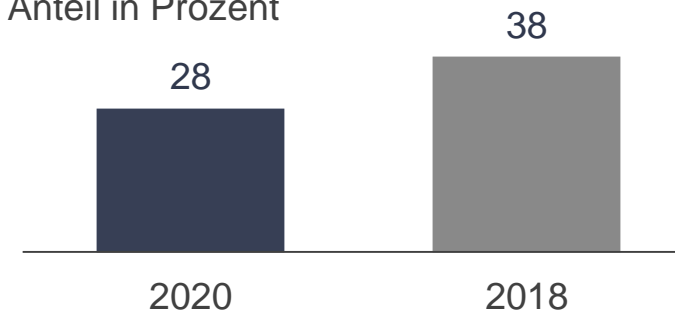
Fluchtkontext

Anteil in



Ausland

Anteil in Prozent



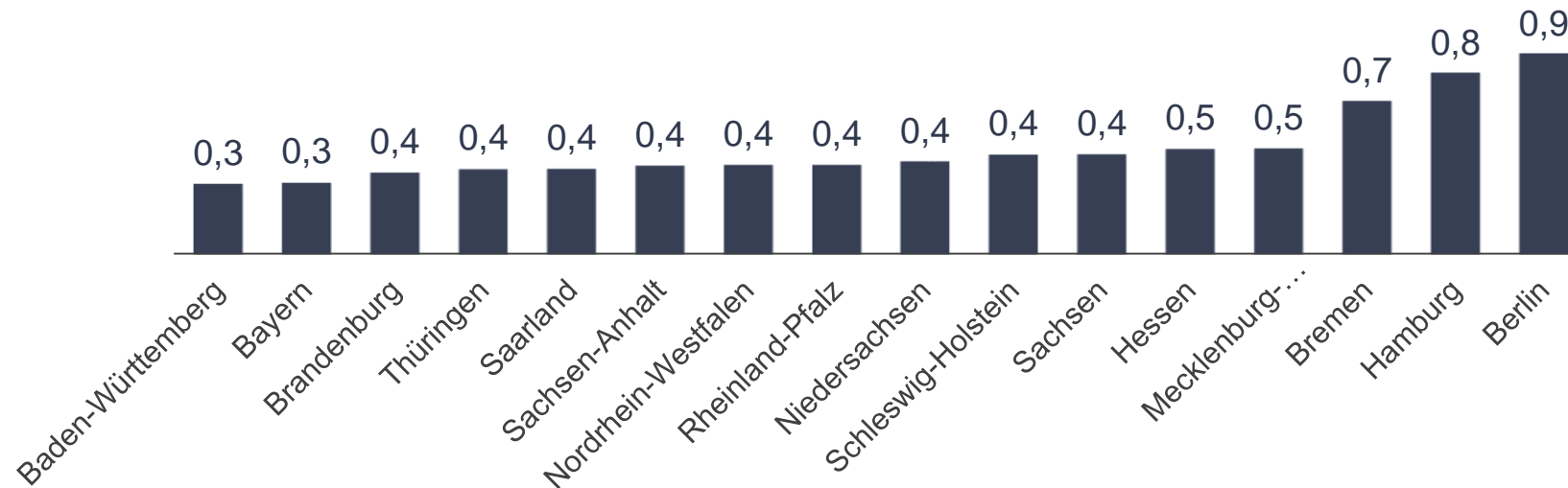
- Zugänge von Personengruppen mit wenig Kontakt zur Grundsicherung

3. Wer ist in der Kohorte?

Regionale Verteilung:

Anteil Corona-Zugänge an Bevölkerung

Anteil in Prozent



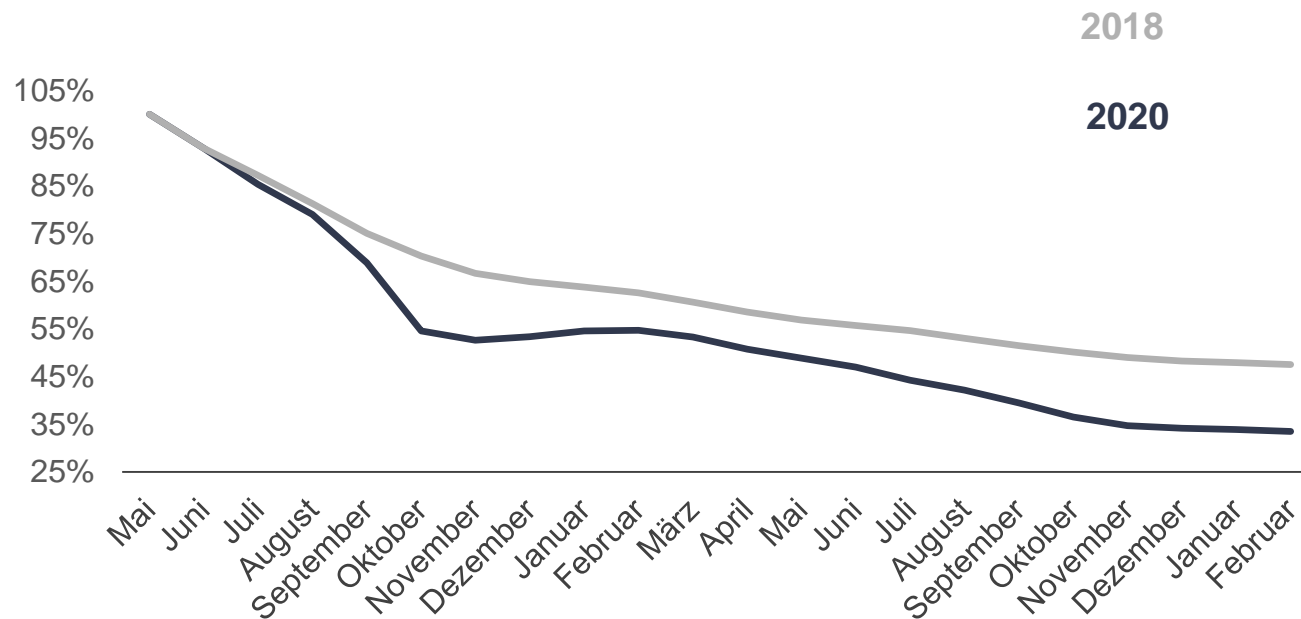
- Deutlich mehr Zugänge in Städten
- Kein Nord-Süd oder Ost-West Gefälle

4. Wie lange bleiben Personen in der Kohorte hilfebedürftig?

Kohortenvergleich

Verbleib

in Prozent



- Abschmelzen der Kohorte anfangs wie in 2018

- ab September deutlich schnellerer Rückgang
→ Ende des 6-monatigen Bewilligungszeitraums

- im November nur noch ca. 190.000 von 340.000 ELB im Bestand

- Ab Sommer 2021 weiterer Abgangsprozess

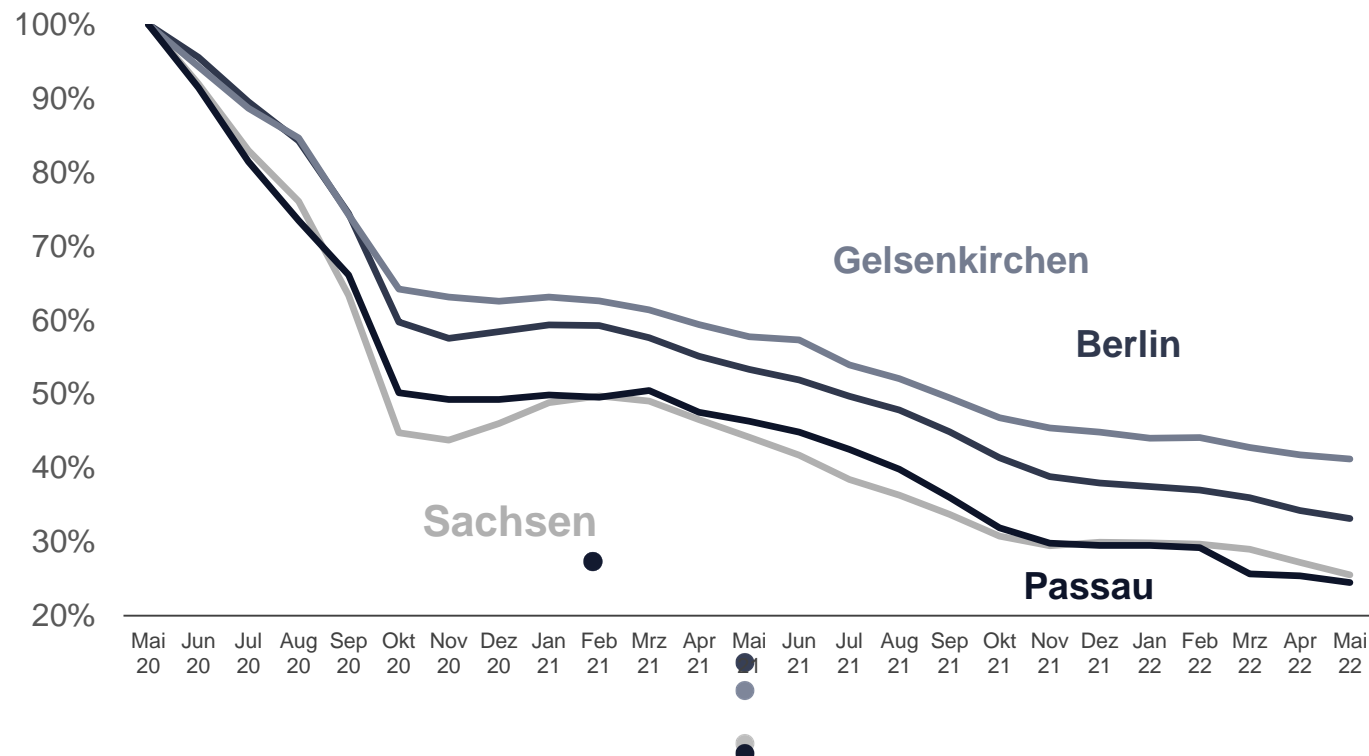
- Im Februar 2022 noch ca. 1/3 ELB im Bestand

Wie lange bleiben Personen in der Kohorte hilfebedürftig?

Regionale Unterschiede

Verbleib

Anteil in Prozent



- Deutliche regionale Unterschiede

- Parallele Entwicklungen auf unterschiedlichen Niveau

- Nach 6 Monaten Differenz zwischen 44 % (Sachsen) und 63 % (Gelsenkirchen)

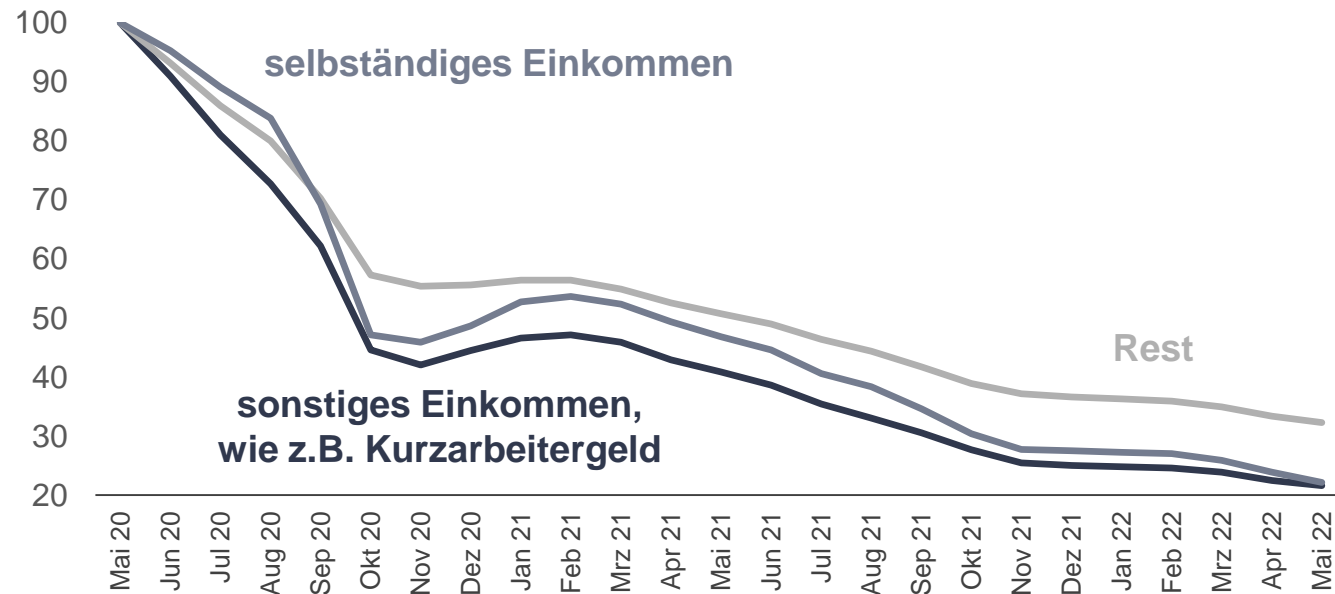
- Im Mai 22 nur noch 24 % im Bestand (Sachsen, Passau)

Wie lange bleiben Personen in der Kohorte hilfebedürftig?

Corona-Betroffene:

Verbleib

Anteil in Prozent



- Unterschiede bei Einkommensgruppen

- ELB mit Einkommen gehen insgesamt schneller ab

- Bei selbständigen ELB anfangs langsamerer Abbau

- Im Mai 22 nur noch 22 % im Bestand

5. Zusammenfassung

Erkenntnisse zur Corona-Kohorte

- Keine direkte Messung von Corona-Zugängen möglich
 - Definition einer Zugangskohorte
- Kohorte enthält erwartete Gruppen
- Klassische Risikogruppen weniger enthalten
- Abgänge erfolgen deutlich schneller
- Aber deutliche regionale Unterschiede, sowohl beim Zugang als auch beim Abgang

- Messmethode wurde für interne Analysezwecke verwendet
- Keine Standardveröffentlichung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Bundesagentur für Arbeit

Statistik

www.statistik.arbeitsagentur.de

Robert Oberhüttinger
robert.oberhuettinger@arbeitsagentur.de
0911 – 179 55 14